



Deutscher Reiter- und Fahrer-Verband und Bundesvereinigung der Berufsreiter



Aktuelles im Juni

Liebe Mitglieder,

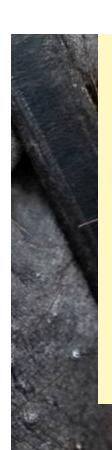
wir haben begonnen, uns medial neu aufzustellen.

Natürlich hinterlässt der St.GEORG, der mich ein ganzes Reiterleben lang begleitet hat, eine große Lücke. Aber in diesem Verlust liegt auch eine Chance und auf diese freue ich mich!

Lassen Sie uns gemeinsam die inhaltliche Präsenz in der Berufs- und Ausbildungslandschaft noch besser zur Geltung bringen. Alle Pferdewirtinnen und Pferdewirte sind aufgerufen, Beiträge zu leisten und die Arbeit unserer Medienvertreterin Laura Becker zu unterstützen. Unser Ziel ist es, als Plattform zur Verfügung zu stehen, um den Beruf in all seinen Facetten darzustellen, unsere Kunden aufzuklären, was wir gern bereit sind zu leisten, den Arbeitgebern unsere Leistungsprofile näherzubringen, um beruflichen Nachwuchs zu werben und rund ums Pferd aktiv zu werden.

Über diese Öffentlichkeitsarbeit wollen wir das Pferd in der Mitte der Gesellschaft auch zukünftig fest verankert wissen, damit es nicht durch unsachliche Diskussionen zur Disposition gestellt wird. Die Chance liegt darin, dass wir mit guten Beispielen vorangehen und jeder ist aufgefordert mitzuwirken. Jede Initiative ist willkommen!

Im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband geben uns neu entfachte Aktionen die Möglichkeit, im Gefüge und Verbund mit den anderen Fachgruppen – Gesundheitssport mit Pferden, Amateurausbilder, Jagdreiter, Fahrer, Vielseitigkeitsreiter, (Amateur)springreiter, Dressurreiter und gerade auch die neue Fachgruppe Basis- und Turniersport – die Interessen aller Pferdesportler noch direkter aufzunehmen, zu unterstützen und mit Leben zu füllen.



Herzlichst Ihr **Hannes Müller**

1. Vorsitzender des Bundesvereinigung der Berufsreiter







Aktionswoche Vielfalt Pferd

Unbedingt mitmachen!

Werden Sie Teil der Aktionswoche Vielfalt Pferd

vom 14. bis 21. September 2025!

m Motto "Vielfalt Pferd – für eine Welt mit Pferden" setzen wir s

Unter dem Motto "Vielfalt Pferd – für eine Welt mit Pferden" setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für unsere Pferde und unseren Berufsstand.

So können Sie mitmachen: Stellen Sie eine Aktion auf die Beine, tragen Sie sich auf www.vielfaltpferd.com ein, teilen ein Statement, Foto oder Video auf Ihren Social-Media-Kanälen mit dem Hashtag #VielfaltPferd und markieren Sie uns. Werden Sie Mitglied oder Botschafter/in.

Zusätzlich lädt die BBR Vielfalt Pferd zu einem exklusiven Online-Infoabend für BBR-Mitglieder ein:

am 2. Juni von 20 bis 21 Uhr.

Anmeldung bitte per Email an: info@vielfaltpferd.com

Vielfalt Pferd →



BBR Fortbildung

Ausbildung zum Life Kinetic Coach

Life Kinetik ist die Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlicher, spaßiger Bewegung koppelt. Das Ziel ist, durch die unterschiedlichen Aufgaben, viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Mit dieser Ausbildung kann jede teilnehmende Person Life Kinetik in allen Bereichen einsetzen, also selbst Kurse anbieten oder im beruflichen Alltag anwenden.

Die BBR bietet die Ausbildung allen BBR-Mitgliedern an vom 27. bis 29. Oktober in Warendorf . Referent ist Michael Wenczel, Geschäftsleiter LiKE GmbH, Sportökonom und ehemaliger Fußballprofi.

Weitere Infos und Anmeldung →



Berufsreiterchampionat Vielseitigkeit

Beste Berufsreiterin: Nina Schultes

Auf dem Podium des Berufsreiterchampionats Vielseitigkeit in Marbach sah man zwei neue Gesichter. Die Schärpe sicherte sich die Pferdewirtschaftsmeisterin Nina Schultes auf Grand Prix Iwest

(39,4 Minuspunkte). Premiere!

Auf dem zweiten Platz landete Anna Siemer mit ihrer bewährten Butt's Avondale (44,6).

Auch auf Platz drei gab es ein Debüt – für Vanessa Bölting. Die Pferdewirtschaftsmeisterin stand erstmals im Finale. Sie saß auf dem selbst ausgebildeten 13-jährigen westfälischen Rock Forever-Sohn Ready to Go (47,4).

Ausführlicher Beitrag \rightarrow





Termine

02.06. Infoabend <u>Vielfalt Pferd</u>

O2.06. Azubi Fit "Von der Bedeckung bis zum Pferdepass" mit Jana Leve

21.06. Fortbildung zu Jagdhindernisbau in <u>Hamm-Rhynern</u>

01.07. Infoabend zum <u>BBR-Basisausbilder</u>

31.07.-03.08. Hessisches Berufsreiterchampionat Dressur in <u>Neu Anspach</u> **07.-10.08**. Süddeutsches Berufsreiterchampionat Dressur in <u>Marbach</u>

25.08. Einsendeschluss <u>CDV Cup</u> **27. bis 29.10.** Life Kinetic Coach <u>Ausbildung</u>



Lesestück mit praktischen Tipps **Guter Reitunterricht - so klappt's**

Strukturierter, systematisch aufgebauter und effektiver Reitunterricht ist Gold wert. Er fördert sowohl Reiterin und Reiter wie auch das Pferd. Aber wie funktioniert guter Unterricht, was gehört dazu und was nicht?

Guter Reitunterricht zeichnet sich dadurch aus, dass sich Pferd und Reiterin oder Reiter gemeinsam weiterentwickeln, sich die Verständigung zwischen beiden verbessert und es zu einem harmonischen Miteinander kommt. Dabei kann der "handlungsorientierte Unterricht" helfen. Er soll die Reitschülerin oder den Reitschüler dazu animieren, am Unterricht teilzuhaben, sich Gedanken zu machen, Ideen zu entwickeln und die richtige innere Haltung zum Umgang mit dem Pferd zu etablieren. Das gelingt nur in einer guten Lernatmosphäre. Und diese herzustellen, ist Aufgabe der Ausbilderin oder des Ausbilders.

Weiterlesen →

Video →





Infoabend

BBR-Basisausbilder

Der BBR-Basisausbilder ist eine Ausbildungsinitiative für Pferdewirtinnen und Pferdewirte, Meisterinnen und Meister sowie Auszubildende Pferdewirte.

Diese Initiative

- bietet Unterstützung und neue Konzepte für Betriebe
- ist ein Qualifikationsangebot für alle Pferdewirte, die sich während oder nach der Ausbildung weiterbilden wollen
 - ist eine ideale Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.

Am 1. Juli findet ein Infoabend um 19.30 Uhr statt. Informieren Sie sich über Inhalte, Ablauf und Kosten. Die Termine sind im Zeitraum September bis November 2025 geplant. Der Lehrgang findet wieder in Ulrike Mohrs Kinderreitsportzentrum in Bensheim, Hessen, unter besten Bedingungen statt.

Weitere Infos und Anmeldung →



Club deutscher Vielseitigkeitsreiter

CDV Cup 2025: der Weg zum Stern



Der Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter (CDV) will seine Mitglieder auch in diesem Jahr wieder dazu animieren, nach den Sternen zu greifen – mit dem CDV-Cup.

Nach der Neuauflage im vergangenen Jahr, die Martha Doyen-Waldecker (Foto) gewinnen konnte, orientiert sich der CDV in 2025 deutlich mehr in Richtung Süden. In Hambach wird beim Bundeswettkampf vom 29. bis 31. August auch das Finale des CDV-Cup ausgetragen, getreu dem Motto "Der Weg zum Stern" über ein CCI1*-Intro.

Zuvor reichen alle, die am CDV-Cup teilnehmen möchten, ihre Ergebnisse in Vielseitigkeiten und Kombinierten Prüfungen der Klasse A* und A** aus dem Kalenderjahr 2025 per E-Mail beim CDV ein. Dabei spielt es keine Rolle, wo diese Prüfung ausgetragen wurde. Die Platzierungen werden in ein Punktesystem eingepflegt; die Punkte aus dem Finale werden doppelt gewertet. Sieger und Platzierte können sich auf einzigartige Ehrenpreise aus dem Hause CARLITOS handmade freuen (Wert: ca. 600 Euro!).

Einsendeschluss: 25. August. E-Mail-Adresse: anmeldung@cdv-news.de

Alle Mitglieder des CDV (und solche, die es werden wollen) sind herzlich

Weitere Infos →



Ausbildungsbetriebe stellen sich vor

Reitsportpark Dallgow



"Pferd kann man lernen" – das ist das Grundprinzip, nach dem im Reitsportpark Dallgow in Brandenburg angehende Pferdewirtinnen und Pferdewirte ausgebildet werden. Vorausgesetzt man bringt Gefühl, Geschick und Verständnis für den Umgang mit Pferden mit und sitzt bereits fest im Sattel (A Niveau).

Im Reitsportpark Dallgow stehen rund 110 Pferde, es gibt unterschiedliche Stallkonzepte (u.a. auch Eigenversorger), drei Reithallen, fünf Außenplätze, eine Führanlage, Paddocks, Weiden und vielseitige Trainingsmöglichkeiten. Übers Jahr verteilt finden drei bis sechs Turniere und Lehrgänge statt. Es gibt einen Ausbildungsplatz für die Fachrichtung Klassische Reitausbildung oder Pferdehaltung und Service. Zu den wesentlichen Aufgaben des Azubis gehören die Stallarbeiten, die Pferdepflege, Fütterung, das Longieren, Arbeiten und Trainieren der Pferde in Dressur, Springen und Vielseitigkeit, Unterrichten, das Akquirieren

von Kunden und die Turniervorstellung. Außerdem sind die Auszubildenden eingebunden in die Turnier- und Lehrgangsorganisation.

"Bei unseren Azubis ist uns das selbstständige, verantwortliche Arbeiten mit den Pferden wichtig. Sie sollen lernen, dass das Wohl des Pferdes an erster Stelle steht und dass sie ein Gespür dafür bekommen, ob es dem Pferd gut geht oder nicht", betont die Geschäftsführerin des Reitsportparks, Bettina Appel. "Sie eignen sich Kompetenzen an im Versorgen und Verpflegen der Pferde und in der Kundenakquise. Und sie lernen, Ideen zu entwickeln, wie Pferde ausgebildet werden müssen."

 $Mehr \rightarrow$



Deutsche Schleppjagdvereinigung

Feste Geländehindernisse - ja sicher!



Fest, einladend für die Pferde und sicher zu überwinden – so soll ein gutes Jagdhindernis sein. Nach der Theorie im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Schleppjagdvereinigung DSJV in Dorsten bei der Beagle Meute Münsterland geht es am 21. Juni um die Praxis.

Im Rahmen einer <u>Pferdesportveranstaltung in Hamm-Rhynern</u> wird Reitmeister Martin Plewa zusammen mit Elmar Siepmann erläutern worauf es ankommt, damit Pferd und Reiter einen Geländeritt und ganz besonders in einer Gruppe im Rahmen einer Schleppjagd, sicher bewältigen.

Beispiele gibt es in Hamm-Rhynern reichlich. Im Rahmen des Turniers sind Geländeprüfungen in vier verschiedenen Kategorien ausgeschrieben, über Hindernisse von 60, 70, 80 und 90 Zentimeter Höhe. Die Kurse werden gemeinsam besichtigt und diskutiert, und besonders interessant für Ausbilder: die Beobachtung von Teilnehmern in den Wettbewerben, Prüfungen, auf dem Abreiteplatz. Hier werden Probleme in der Ausbildung identifiziert und Abhilfemöglichkeiten aufgezeigt.

Die Fortbildung richtet sich neben Turnierfachleuten im VS-Bereich gezielt auch an

Application Describe Tanadarian Street and Calaboration of the Control of the Con

Ausbilder im Bereich Jagdreiten, Veranstalter von Schieppjagden und "Baumeister", die gerne ihre Fantasie spielen lassen, wenn es um kreative und natürlich in die Landschaft eingepasste Hindernisse geht. Die Teilnahme wird zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz anerkannt (6 LE, Profil 3) Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, vor Ort bar zu entrichten. Mitglieder der DSJV können beim Verband eine Erstattung beantragen.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 10. Juni unter petraschlemm@hotmail.com

Petra Schlemm

Weitere Infos →



Gesundheit im Fokus

Unfallschwerpunkt: Pferde führen



Knapp 2000 meldepflichtige Unfälle durch direkten Pferdekontakt werden allein der SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) jährlich übermittelt.

Ein häufig unterschätzter, aber besonders unfallträchtiger Bereich ist das Führen von Bforden. Statistiken zeigent East inder dritte Unfall ereignet sieh heim Führen

von Fierden. Statistiken zeigen. Fast jeder dritte Oman ereignet sich beim Fuhren. Besonders auffällig ist die Häufung von Unfällen im Frühjahr, konkret im April und Mai. Denn nach der Winterpause ist die Rückkehr aufs Grün für viele Pferde mit Übermut und Bewegungsdrang verbunden.

Häufig ist ein Fehlverhalten der Führperson aufgrund von Arbeitsdruck und Zeitstress ursächlich für einen Unfall. Aber auch durch tägliche Routine können Unfälle entstehen. Wichtig ist, dass sich der Führende immer auf das Pferd konzentriert. Um das Unfallrisiko beim Führen zu minimieren sollten die Verhaltensregeln beachtet werden (Führposition, Sicherheitsabstand zu anderen Pferden, mit Pferden das Führen auf beiden Seiten üben, Sicherheitsschuhe und Handschuhe tragen, das Pferd nie nur am Halfter führen, den Strick niemals um die Hand wickeln, Pferd vor dem Loslassen auf die Weide immer umdrehen und den Gefahrenbereich schnell verlassen).

Leichtgängige Weidetore, die sich problemlos von einer Person in beide Richtungen öffnen und schließen lassen, tragen ebenfalls zu einem sicheren Weidegang bei.

Mit gezielten Schulungen, passenden Sicherheitsvorkehrungen und einem bewussten Umgang mit dem Tier lässt sich das Risiko deutlich senken. Gerade in der kritischen Phase zu Beginn der Weidesaison ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, um sowohl die Sicherheit der Menschen als auch das Wohl der Pferde zu gewährleisten.

Weitere Infos \rightarrow



Ehrung

Goldenes Verdienstabzeichen für Insa Hansen





Pferdewirtschaftsmeisterin Insa Hansen arbeitet seit über 40 Jahren im Reitsport. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei Jürgen Koschel und wechselte danach auf Hof Kasselmann, wo sie bis heute tätig ist – beständig und verlässlich. Eine Stimme aus ihrem Umfeld: "Insa ist mehr Kasselmann als Kasselmanns selbst."

Wichtig für die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) ist vor allem die vielfältige berufliche Handlungsfähigkeit. Reitern und jungen Berufskolleginnen und -kollegen eine gute Ausbilderin zu sein, Pferde reitlehrekonform auszubilden und den Pferden verantwortungsvoll zur Seite zu stehen und somit dem Berufsstand ein Vorbild abzugeben. Dieser Berufung ist Insa Hansen gefolgt und wurde dafür nun ausgezeichnet.

Ulrike Lautemann, Zweite Vorsitzende der BBR, hielt bei der Ehrung im Rahmen der Horses & Dreams die Laudatio: "Carolin Lux und ich freuen uns sehr, dich hier und heute mit dem goldenen Verdienstabzeichen für außerordentliche Verdienste um den Berufsstand auszuzeichnen. Du bist eine von uns und wir sind stolz auf dich! Herzlichen Glückwunsch, Insa!"

 $Mehr \rightarrow$



Gut zu wissen!

Der Newsletter wird in den verschiedenen Email-Programmen unterschiedlich dargestellt. Außerdem gibt es die Einstellung "Dunkelmodus/Dark Mode", auch dann unterscheidet sich die Darstellung der Emails.

Falls Sie die Fotos des Newsletters nicht sehen, könnte es daran liegen, dass Sie in Ihrem Email-Programm eingestellt haben, dass Bilder nicht automatisch heruntergeladen werden. Sie finden einen Button am Anfang der Mail, um das Herunterladen der Bilder und Anhänge zuzulassen.



Geburtstage und Trauerfälle

60 Jahre			
3334112			
Daniela Gehmacher		Marxzell-Burbach	02.06.1965
Martin Studt		Ahrensburg	04.06.1965
Britta Hußmann		Holzwickede	04.06.1965
Veronika Geisler		Weilerswist	09.06.1965
Prof. Dr. Frank Reinha	rdt	Isernhagen	10.06.1965
Christiane Helm		Bad Heilbrunn	14.06.1965
Caroline Rönnefarth		Bad Dürrheim	15.06.1965
Heike Helpertz		Nettetal	16.06.1965
Britt Kristina Friebert	shäuser	Hungen	22.06.1965
Renate Keller		Warmsroth	28.06.1965
Carmen Hübsch		Himmelkron	29.06.1965

65 Jahre		
201 1 271	T	0.4.00.4000
Michael Lippmann	Eitelborn	04.06.1960
Fridolin Detzel	Vogt	13.06.1960
Elisabeth Pascoletti	Odenthal	15.06.1960
Margret Doose	Groß Buchwald	16.06.1960
Gabriele Merzdorf	Müden	17.06.1960
Britta Nothofer	Mönchengladbach	20.06.1960
Johannes Knopp	Ralingen	25.06.1960
Jürgen Sauerwein	Küps-Johannisthal	25.06.1960

70 Jahre		
Cornelia Hoeljes	Bruchköbel-Oberissigheim	09.06.1955
Anja Sieg	Ihlow	12.06.1955
Falk-Ingo Kettlitz	Bad Saulgau	20.06.1955
Ursula Weidenbusch-Baist	Dietzenbach	27.06.1955
75 Jahre		
Reinhard Welz	Dobitschen	11.06.1950
Heinz Heckmann	Isterberg	29.06.1950
85 Jahre Paul Elzenbaumer	Rosenheim	05.06.1940
90 Jahre		
Uwe Mechlem	Mittenwald	26.06.1935
Verstorben		
Gustav Meyer zu Hartum	Herford	*18.12.1941
		+13.05.2025
Nina Kusserow	Pulheim	*17.02.1975 +11.05.2025



Impressum

Herausgeber: Deutscher Reiter- und Fahrer-Verband (DRFV) und Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) im DRFV

Verantwortlich für den Inhalt: Hubertus Schmidt, Fabian Scholz, Hannes Müller

Geschäftsführer/in: Fabian Scholz (DRFV), Carolin Lux (BBR)

DRFV e.V. Münsterweg 57 48231 Warendorf

Kontakt:

 $info@drfv.de, o160-5815866\\ geschaeftsstelle@berufsreiterverband.de, o5423-9516606$

Amtsgericht Münster Vereinsregister-Nr. 60977

© 2025 Deutscher Reiter- und Fahrer-Verband e.V. und Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband e.V.

Die Inhalte des Newsletters sind urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Redaktionelle Verantwortung: Laura Becker.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten: abmelden.